



INTERNATIONALE HOLZMESSE & HOLZ&BAU KLAGENFURT

Internationaler Branchentreff der Holz- und Forstwirtschaft

(Klagenfurt, 03. Juni 2016) – Die mitteleuropäische Holz- und Forstwirtschaft trifft sich vom **1. bis 4. September 2016** erneut in Klagenfurt, um sich auf der **INTERNATIONALEN HOLZMESSE** und **HOLZ&BAU** über die neuesten Trends informieren zu können. Mehr als **500 Aussteller** aus **22 Nationen** repräsentieren auf **30.000 Quadratmetern** eindrucksvoll die **gesamte Wertschöpfungskette: Von Forst bis Sägewerkstechnik, von Bioenergie bis Logistik, sowie von Holzbautechnik bis Tischlerei- und Zimmereibedarf.**

HIGHLIGHTS 2016:

- **FORWARDER- UND HARVESTER-WETTKAMPF:** Schnelligkeit ist gefragt: Egal ob beim Ablängen oder beim Abschnitte stapeln
- **BUNDESLEHRLINGSWETTBEWERB DER ZIMMERER:** Wir stellen die künftigen Holzbaumeister in den Mittelpunkt und zeigen das hohe Ausbildungsniveau unseres Nachwuchses
- **PRODUKTNEUHEITEN:** Die HOLZMESSE setzt Trends und zeigt die Zukunft in Forst, Säge, Holzbau, Bioenergie und Logistik
- **HOLZ&BAU ERWEITERT STARK UM TISCHLEREIBEDARF:** Mit der Tischlerinnung an Bord soll es noch mehr Produktangebote für die Tischler geben

Mit jeweils 22.000 Fachbesuchern aus dem In- und Ausland ist die **INTERNATIONALE HOLZMESSE KLAGENFURT** die tonangebende Fachmesse für die Forst- und Holzwirtschaft im mittel- und südosteuropäischen Raum. „Wir zeigen auf unserer Fachmesse einen einzigartigen Querschnitt der gesamten Wertschöpfungskette“, betont Messe-Geschäftsführer Ing. Erich Hallegger und hebt die damit verbundene Alleinstellung der **HOLZMESSE** im europäischen Messewesen heraus. Und das wirkt sich auch auf die hohe Qualität der Fachbesucher aus, von denen übrigens rund 36% aus dem Ausland kommen, aus. Bei der vergangenen Veranstaltung 2014 gaben laut einer Umfrage 50% aller BesucherInnen an, Alleinentscheider im Unternehmen zu sein. Die Holzmesse wird ihrem Ruf

als Internationale Fachmesse mehr als gerecht: von den 500 Anbietern kommt mittlerweile jeder Dritte nicht aus Österreich, Tendenz steigend.

FORSTWIRTSCHAFT: VON SEILKRANTECHNIK BIS HOLZERNTEMASCHINEN

Er ist der größte Ausstellungsbereich auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE und auch heuer wieder bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die Rede ist von der Forstwirtschaft, die alles rund um Forstwerkzeuge, Holzerntetechniken, Bestandspflege, Seilkrantechnik und vieles mehr den interessierten Besuchern zeigt. Das „who is who“ der internationalen Branche ist hier mit repräsentativen Messeständen vertreten. Ein prominenter Neuzugang kann auch mit Stolz vermeldet werden: es handelt sich hierbei um die Firma „Miller Forest Investment AG“, die u.a. Waldinvestitionen in Südamerika und Ökologische Kapitalanlagen anbietet.

SÄGEWERKSTECHNIK: VON EINSCHNITTSYSTEMEN BIS MOBILSÄGEN

Europas namhafteste und bedeutendste Säge-Anbieter und Holz Trocknungs-Anbieter – wie Rudnik & Enners, EWD, Weinig, Vecoplan, Ledinek, TKM Austria, Primultini, Link, TC-Maschinenbau, Stingl, Springer, Microtec, Urbas, KCO, Baljer & Zembrod, MS-Maschinenbau, Schirnböck, HIT-Maschinenbau, Mühlböck, Polytechnik, Valon Kone, Holtec, Vollmer Austria uvm- sind auch dieses Jahr wieder geschlossen auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE vertreten. Und die FachbesucherInnen werden hier lückenlos informiert: Von Sägewerkstechnik und Einschnittsystemen, über Holz Trockentechnik und Werksvermessung, bis hin zu Entrindungsanlagen und EDV-unterstützter Optimierungstechnik reicht das Produktsortiment.

VIELE NEUE NAMEN. - Auch viele Neuzugänge gibt es dieses Jahr: u.a. die Firma Burkhardt mit Holzgas-KWK-Anlagen, die Firma Minda Industrieanlagen mit Anlagen für die Massivholzindustrie sowie die Firma Kündig mit Breitband und Kantenschleifmaschinen.

MOBILE SÄGEN. - Natürlich dürfen auf der Messe die mobile Säge-technik nicht fehlen: hier kann man sich u.a. bei den Firmen Woodmizer, Resch&3, Serra, Mebor und Zenz mitdabei.

TRANSPORT & LOGISTIK: VON LKW-ZUGMASCHINEN BIS LAGERTECHNIK

Ein professioneller Holzhandel wäre unmöglich, gebe es nicht die perfekten Transport- und Logistikanbieter. Dafür sorgen u.a. die Firmen Ressenig, Mercedes Benz, Schwarzmüller, Kogler, Penz, Wiegele Trucks, die allesamt mit ihren individuellen Transportlösungen und LKW-Aufbauten auf der INTERNATIONALEN HOLZMESSE vertreten sind. Das Ausstellungsspektrum reicht von Stapler und Lagertechnik, über LKW-Zugmaschinen bis hin zu EDV-Netzwerke und Dienstleister für Straße, Bahn und Schiff.

BIOENERGIE&UMWELTECHNIK: NATÜRLICHE RESSOURCEN SCHONEN

Als Alternative zu fossilen Brennstoffen wird zunehmend Bioenergie eingesetzt. Sie schont die natürlichen Ressourcen und hilft, schädliche Emissionen zu reduzieren. Bevor die Biomasse (z. B. Holz, Stroh, Mais, Raps, Bioabfälle) jedoch als Brennstoff, Elektrizität oder Wärme genutzt werden kann, muss sie durch unterschiedliche Technologien umgewandelt werden. Und auch die INTERNATIONALE HOLZMESSE setzt auf diesen Trend und vereint in diesem Ausstellungsbereich verschiedene Energieträger, Kleinkraftwerke, Sieb- und Zerkleinerungstechnik oder die gesamte Verbrennungs- und Umwelttechnik. Neben den bekannten Anbietern Herz, ETA, HDG Bavaria, Viessmann oder Hargassner konnte dieses Jahr auch die Firma Heger Edelstahl mit Wärmerückgewinnungsanlagen, Rauchgaskondensationsanlagen und Economizer gewonnen werden.

HOLZ&BAU: DIE FACHMESSE FÜR ZIMMERER UND TISCHLER

Bereits zum Drittenmal findet parallel zur INTERNATIONALEN HOLZMESSE die HOLZ&BAU, der wichtigste Branchentreffpunkt für den Holzbaumeister in Österreich statt. Auf einer Ausstellungsfläche von 11.000 Quadratmetern wird all das gezeigt, was kurz zusammengefasst rund ums „Bauen mit Holz“ handelt. Das Ausstellungsspektrum reicht von neuesten Handmaschinen und Holzbau-Software, über Holzbausysteme, Holzwerkstoffe und Verbindungstechniken bis hin zu den Fachschulangeboten und Holzliteratur. Angesprochen werden mit dieser Fachmesse in erster Linie Holzbaumeister, Holzindustrie, Tischlereigewerbe, Fertighausproduzenten sowie Dachdecker- und Spengler Fachbetriebe.

NEU: OBERFLÄCHENBESCHICHTIGUNG. - Ergänzt wird das vielseitige Produktangebot dieses Jahr mit dem großen Thema „Oberflächenbeschichtung“. Hier konnten prominente Player zu einer Teilnahme an der HOLZ&BAU gewonnen werden. Wie etwa die Firma Henelit Lackfabrik, die Oberflächenbeschichtungen für Holz und Werkzeuge anbietet, oder die SIGA COVER GmbH. mit Hochleistungskleberprodukte für die Luft- und Winddichte Gebäudehülle, die Firma Steico mit Holfaser Dämmstoffe, die Firma „Ralmont – PTW mit Folien zum Abdichten, Silikone, Schäume und Kleber sowie die Firma Renner mit Kompressoren.

VIELE NEUHEITEN BEI SCHMIDT'S – Ein fixer Anlaufpunkt im HOLZ&BAU ist auch dieses Jahr wieder der Gemeinschaftsstand der Firma „Schmidt's“ auf über 600 Quadratmetern. Heuer ist es gelungen, alle namhaften Elektrowerkzeughersteller für eine Teilnahme auf der HOLZMESSE zu gewinnen. Dazu zählen die Firmen Festool, Makita, Bosch, DeWalt, Fein, Panasonic, Lamello und Aircraft. Die Fachbesucher können direkt vor Ort an Teststationen die Geräte ausprobieren. Ein weiteres Highlight und ebenfalls neu vertreten sind die Firmen Wera und Knipex, welche auf dem Handwerkzeugsektor zu den absoluten Top-Fabrikaten gehören. Ebenfalls neu ist der italienische Produzent MSC mit Entfeuchtungsgeräten und Heizgeräten der Produktgruppe Master. Und last but not least gibt es mit dem „Schmidt's C-Teile System“ eine intelligente Lösung für die Regalbewirtschaftung und Magazinverwaltung.

HOLZ-SCHRAUBEN-VERBINDEN-REPARIEREN. - Unter dem Motto "Holz-schrauben-verbinden-reparieren" inszenieren drei führende Zubehörlieferanten ein neues Format ihres Messeauftrittes auf der Holz&Bau 2016 in Klagenfurt. So haben sich der Traditions-Schraubenhersteller HECO Schrauben, Schramberg/DE, der führende Anbieter für Holzverbindungs-Systeme PITZL, Altheim/DE, die Firma Schachermayer mit Werkzeugen und Befestigungstechnik sowie der führende Komplettanbieter von Holzreparatur-Systeme HOLZREPARATUR AUSTRIA zu einer Messgemeinschaft zusammengeschlossen.

"Wir sehen darin den großen Vorteil, dass wir uns gegenseitig durch Empfehlung bei den jeweils eigenen Kunden pushen können", ist Pitzl-Vertriebsleiter Herbert SCHAFFER überzeugt. Der gemeinsame Auftritt ermöglicht eine entsprechende Standgröße und bietet dem Fachpublikum den Vorteil, geballte Informationen aus einer Hand auf einem Stand zu bekommen, unterstreicht Heco-Vertriebsleiter in Österreich, Manfred HIDEN. Die Vorteile liegen auf der Hand, wie Holzreparatur Austria Geschäftsführer Hubert BURBÖCK hervor hebt: "Jeder Verarbeiter, der Holzverbinder verwendet, benötigt auch Schrauben und diverse Holzreparatur-Materialien – somit sehen wir unseren Gemeinschafts-Auftritt als Ergänzung des jeweiligen Produktsortiments. Darin liegt auch der Vorteil für den Messebesucher – geballte Information auf einem Stand."

"Die Holzmesse in Klagenfurt sehen wir als Möglichkeit neben Vertretern österreichischer Gewerbe- und Industriekunden, auch Besucher der benachbarten Länder Slowenien und Italien anzusprechen", wird seitens der 3 Unternehmen festgehalten.

PROGRAMM: VON BUNDESLEHRLINGSWETTBEWERB BIS HOLZTAG

Die INTERNATIONALE HOLZMESSE ist für die vielen unterschiedlichen Programm-Highlights bekannt, die stets gerne besucht werden.

TALENTIERTER NACHWUCHS. – Die Wirtschaftskammer Kärnten veranstaltet dieses Jahr den Bundeslehrlingswettbewerb der Zimmerer wieder im Rahmen der INTERNATIONALEN HOLZMESSE statt. Während am Donnerstag und Freitag schon der Wettbewerb der Nationalmannschaft als Training für Basel vor Ort stattfindet, wird es für die Österreichischen Lehrlinge am Samstag und Sonntag richtig spannend, denn da geht es dann beim eigentlichen Bundeslehrlingswettbewerb so „richtig zur Sache. Die BesucherInnen können sich dabei von den tollen Fähigkeiten unseres heimischen Zimmerei-Nachwuchs überzeugen.

DIE SCHNELLSTEN HOLZERNTER. - Der Einsatz von Harvester, Forwarder und anderen Maschinen im Wald hat speziell im letzten Jahrzehnt stark zugenommen und hat sich auch bei den Kleinwaldbesitzern etabliert. Die Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach führt

anlässlich der HOLZMESSE einen eigenen Harvester- bzw. Forwarder-Wettkampf durch. Zu den Aufgaben zählen u.a. das „Sortimentsweise laden“, „Kreuzstoß errichten“, Abschnitte stapeln“ bzw. die „Fällung“ und das „Ablängen“. An den ersten beiden Messetagen kann trainiert werden und Samstag und Sonntag wird um das Siegerpodest „gekämpft“.

FOCUS HOLZBAU. – Um eine Gemeinschaftsveranstaltung von TU Graz und Kammer der Ziviltechniker handelt es sich bei der „2. Klagenfurter Holzbau-Fachtagung“ am 1. September 2016 um 12.30 Uhr zum Thema „Versorgen und Umhüllen im Holzbau – Schnittstellen des Holzbaus zur Gebäude- und Fassadentechnik“. Eine weitere Veranstaltung zu diesem Themenkreis gibt es am 2. September 2016 um 14.00 Uhr mit dem „3. Internationalen Forum-Holzbau Workshop“, der von der Landesinnung „Holzbau Kärnten“ durchgeführt wird. Und gesellig geht es am 3. September 2016 ab 10.00 Uhr her: da gibt es wieder den Frühschoppen der Holzbaumeister.

INTERNATIONALER HOLZTAG – Ein traditioneller Fixpunkt auf der HOLZMESSE ist der vom Fachverband der Holzindustrie Österreichs organisierte „Internationale Holztag“, der am Freitag, 2. September 2016 über die Bühne gehen wird.

FORST- UND HOLZIMPULSE – Mit aktuellen Themen rund um die Forst- und Holzwirtschaft befassen sich auch heuer wieder am Eröffnungstag die „Klagenfurter Forst- und Holzimpulse“. Zahlreiche namhafte Experten werden hierzu erwartet. Um Forst geht es dann auch noch beim „Kärntner Landeswaldbauerntag“, der am Sonntag auf der HOLZMESSE über die Bühne gehen wird.

HOLZTECHNIKUM: PRAXISNAHE AUSBILDUNG IN KUCHL

In der Holzgemeinde Kuchl wird eine breite Ausbildungspalette angeboten: von der Berufsschule über Fachschule, HTL, Werkmeisterschule bis hin zu den Studiengängen Holztechnologie und Holzbau der FH-Salzburg kann man alle Bildungsstufen in Kuchl abdecken. Das Holztechnikum Kuchl (HTL, Fachschule, Internat, Werkmeisterschule) bietet eine in Europa einzigartige Kombination aus Holz/Technik, Wirtschaft und Sprachen (Englisch, Italienisch, Russisch). Besonders wichtig ist die praxisnahe Ausbildung, deshalb werden Projekte gemeinsam mit Partnerbetrieben realisiert. Im Schuljahr 2015/16 wurden beispielsweise die geschmackliche Auswirkung von Holz auf Essig, die energetische Optimierung einer Schnittholztrocknung, der Bau eines Therapiegartens für das LKH Salzburg, Beispiele des Carbon Footprints für den ORF-Nachhaltigkeitsgarten oder die Planung eines energieautarken Holzmodulhauses bearbeitet.

VIELE AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE. - Das Holztechnikum Kuchl unterstützt die Holzwirtschaft durch bedarfsgerechte Weiterbildung für Mitarbeiter und Führungskräfte. Schwerpunkte bilden folgende Bereiche:

- CE-Kennzeichnung von Bauprodukten
- Werksvermessung und Qualitätssortierung von Nadelrundholz

- Unterstützung der Messanlagenbetreiber beim Umstellungsprozess auf die neue ÖNORM L 1021Mitarbeit in Arbeitskreisen und Normenausschüssen
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Normenausschüssen

HOLZTECHNIK-PRODUKTION. - Erstmals startete in Kuchl im September 2015 die Ausbildung zum Werkmeister „Holztechnik-Produktion“. Die Ausbildung dauert 4 Semester und soll Fachpersonal auf Führungsaufgaben in der Holzindustrie vorbereiten. Anmeldungen für den zweiten Ausbildungszyklus – Beginn im September 2016 – werden noch entgegengenommen.

HOLZJOB-LOUNGE: MIT DER LÄNGSTEN JOB-WAND ÖSTERREICHS

Nach einer erfolgreichen Premiere vor zwei Jahren wird die „Holzjob-Lounge“, dem Treffpunkt für Absolventen, Schüler, Einsteiger, Umsteiger und allen Forst- und Holzfachleuten dieses Jahr wiederholt. Auf der längsten Job-Wand Österreichs finden sich über 200 Stellenangebote und können mit einem QR-Code schnell online besucht werden. Dem aber noch nicht genug: in der „Holzjob-Lounge“ bekommt man auch Tipps für eine professionelle Bewerbung, einen kostenlosen Lebenslauf-Check oder eine allegmeine Job-Beratung. Also jetzt heißt es: „Mittendrin statt nur dabei“ – Profitieren Sie von den Experten vor Ort. Veranstaltet und organisiert wird die „Holzjob-Lounge“ von holzjob.eu und den KÄRNTNER MESSEN.

KLAGENFURTER FORST- UND HOLZIMPULSE IM ZEICHEN DER BIOÖKONOMIE

Am 1. September 2016 finden im Rahmen der Internationalen Holzmesse wieder die „Klagenfurter Forst- und Holzimpulse“ statt. Diese Fachveranstaltung wird bereits seit mehr als 20 Jahren von der Forstsektion des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft zusammen mit den Kärntner Messen organisiert. Die „Impulse“ haben das Ziel, aktuelle Fragen der gesamten Wertschöpfungskette Forst- Holz genauer zu beleuchten und neue Denkanstöße zu geben.

In diesem Jahr konnte noch ein weiterer Kooperationspartner gewonnen werden, und zwar der Österreichische Walddialog. Die Zusammenarbeit hat einen sehr aktuellen Bezug, denn erst am 12. Mai 2016 wurde in dessen Rahmen und unter Vorsitz von Bundesminister Andrä Rupprechter die Österreichische Waldstrategie 2020+ angenommen. Diese beinhaltet im Handlungsfeld „Produktivität und wirtschaftliche Aspekte der österreichischen Wälder“ konkrete Vorgaben zum Thema Bioökonomie. Damit ist nun der Weg für den Beitrag der Wertschöpfungskette Forst/Holz zu einer österreichischen Bioökonomiestrategie geebnet.

Die „Klagenfurter Forst- und Holzimpulse“ werden praxisnah aufzeigen, wie sich durch das neue Wirtschaftssystem Bioökonomie, das die Nutzung nachwachsender Ressourcen in den Vordergrund stellt, die Rahmenbedingungen für Forst- und Holzwirtschaft verändern könnten. Hierbei soll besonders darauf Bedacht genommen werden, welche bereits vorhandenen Potentiale die österreichische Forst- und Holzwirtschaft hat und in Zukunft noch besser nutzen kann. Die Innovationskraft der Branche, die von moderner Infrastruktur

und dem einmaligen Fachwissen in den Unternehmen getragen wird, bietet beste Voraussetzungen, dass die Forst- und Holzwirtschaft eine führende Rolle in der Bioökonomie einnehmen kann. Dafür gilt es, die konkreten Herausforderungen der einzelnen Sparten zu kennen und sich darauf einzustellen, dass auch andere Industriezweige in Zukunft den Rohstoff Holz stärker nachfragen werden.

„Die Forst- und Holzwirtschaft in Österreich hat große Erfahrung mit der Bioökonomie, man könnte fast sagen, dieses umweltbasierte Wirtschaftssystem ist bei ihr systemimmanent. Diesen Vorsprung sollte man nutzen und stetig weiter ausbauen“ meint Sektionschef DI Gerhard Mannsberger von der Forstsektion aus dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. „Ich möchte allen TeilnehmerInnen der Forst- und Holzimpulse ein klares Bild über die Bioökonomie und ihre Chancen mitgeben und damit ein gemeinsames strategisches Vorgehen erleichtern.“

PRODUKTNEUHEITEN: VON SEITENSTAPLER BIS INNOVATIVE HALLENSYSTEME

KALMAR ELEKTRO FRONTGABELSTAPLER Modell: 5-9 To. Model ECG. Durch die sinnvolle Reduzierung mechanischer Komponenten, der Einsatz neuer AC-Technologie und des neuen Hydrauliksystems wird der Wartungsaufwand minimiert. Dies führt zu zu einer höheren Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit der E-Stapler. Gesamtkostenreduktion um bis zu 30% im gleichen Einsatz.

BAUMANN SEITENSTAPLER ist weltführender Seitenstapler Hersteller. Die breite Produktpalette reicht vom wendigen 3–7 Tonner mit Elektroantrieb bis zum schweren 50 Tonner für harte Einsätze mit Dieselantrieb. Die Baumann Seitenstapler werden vorwiegend in der Holz- und Stahlindustrie, als auch im Bauwesen eingesetzt und können individuell den Kundenansprüchen angepasst werden.

INNOVATIVE HALLENSYSTEME - Große Flächen kostengünstig und stützenfrei zu überdachen, ist im Holzlagerbereich ein zentrales Thema. Die MODULAR Hallensysteme GmbH schuf mit den MODULAR Bogen- und Giebelhallen ein Maximum an Leistung, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität. Die frei gespannten feuerverzinkten Stahlfachwerkkonstruktionen werden in Spannweiten von 8m bis 80m (stützenfrei) im eigenen Werk produziert und auch europaweit montiert. Bespannt werden die MODULAR Hallensysteme mittels lichtdurchlässigem PVC Planenmaterial „*made in Germany*“.

DAS KREISMESSE FÜR PRÄZISE SCHNITTE - Die REVOLUTION zum Schneiden flexibler, komprimierbarer Dämmstoffe wie: Holz-, Hanf-, Mineral-, Glas-, Woll-, Kokos-, Baumwollfaser, etc., Latex-,Kaltschäume und Zellulose. Das Problem: Das Schneiden dieser Stoffe, ist mühsam und es entstehen regelmäßig unsaubere und zerfetzte Kanten, es dauert und dauert und darüber hinaus jede Menge Staub und Dreck. Die Lösung: Das *Kaindl® Insucut® Kreismesser*, endlich perfekte, saubere und präzise Schnitte, Auf jeder vorhandenen Sägen

einsetzbar. Unter folgendem Link sehen Sie die revolutionäre Leistung dieses Werkzeugs www.insucut.rke-technik.de Live Vorführung am Stand.

WÄRMERÜCKGEWINNUNG. - Mit unserer neusten Entwicklung, dem innovativen "HEGER ENERGY BOOSTER" ermöglicht die Firm Heger Edelstahl Ges.m.b.H. ihren Kunden, Energie einzusparen und Kosten für z.B. Brennmaterial zu senken. Der Heger Energy Booster ist eine Wärmerückgewinnungsanlage, welche bei kleineren Biomassekesselanlagen zur Steigerung der Energieeffizienz nachgerüstet werden kann. Abgase, welche meist ungenutzt aus dem Kessel austreten, werden mit dem Heger Energy Booster zur Erwärmung des Heizungswassers verwendet. Demzufolge erzielen wir einen beträchtlichen Wärmerückgewinnungseffekt und sparen Brennmaterial ein, welches sich in bares Geld ummünzen lässt. Die Leistung des Abgaswärmetauschers beträgt dabei ca. 10 % der Kesselleistung.

BESUCHERSERVICE: ALLES RUND UM DIE INTERNATIONALE HOLZMESSE

TERMIN&ÖFFNUNGSZEITEN: Die INTERNATIONALE HOLZMESSE KLAGENFURT findet von Donnerstag, 1. September, bis Sonntag, 4. September 2016, am Messegelände Klagenfurt statt und hält jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr, am Sonntag bis 17.00 Uhr, geöffnet.

EINTRITTSPREISE: Die Tageskarte für Erwachsene kostet € 14,-, Kinder- und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen € 6,-, Jugendliche von 17 bis 19 Jahre € 8,-. Bei Gruppen ab 10 Personen kostet die Eintrittskarte € 8,- pro Person.

MESSEPARKPLÄTZE: Wer direkt in Messenähe parken möchte, für den stehen beim Messehaupteingang (St. Ruprechterstraße) und im Messe-Parkhaus (Einfahrt Messegelände Nord) ausreichend kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.

PARK&RIDE – Wer mit dem Auto anreist, kann bequem und kostenfrei an der Autobahnabfahrt Klagenfurt West (August-Jaksch-Straße) bzw. beim P&R-Parkplatz Minimundus parken. Von hier verkehren im 15-Minuten-Intervall Shuttlebusse zur Messe und retour. Dieser Service wird täglich von 08.30 bis 19.00 Uhr angeboten. Die letzte Rückfahrt ab Messe-Haupteingang zum Autobahn-Parkplatz erfolgt um 18.30 Uhr (DO-SA) und 17.30 Uhr (SO).

INFO-HOTLINE – Alles zur INTERNATIONALEN HOLZMESSE KLAGENFURT gibt es auch auf www.kaerntnermessen.at sowie www.facebook.com/kaerntnermessen oder telefonisch unter +43-(0)463/56800.



Medienkontakt

Die Kärntner Messen, Christian Wallner, Leitung Public Relations
T: +43 463 56800-24, F: +43 463 56800-48, E: wallner@kaerntnermessen.at

Weitere Presseinformationen und Pressefotos finden Sie auf www.kaerntnermessen.at/messe/pressemedien